

Verkehrsbetriebe: Auszubildende werden übernommen

Magdeburg. Auch in diesem Jahr übernimmt die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG ihre ausgelernten Auszubildenden. Damit trägt das Unternehmen weiter zur Fachkräftesicherung bei und baut den Personalbestand bedarfsgerecht aus.

Magdeburger
Verkehrsbetriebe
GmbH & Co. KG
Pressestelle

Otto-von-Guericke-Str. 25
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 548-1240
tim.stein@mvbnet.de

www.mvbnet.de
www.mvbnetzausbau.de

„Es freut mich viele neue Fachkräfte aus der eigenen Berufsausbildung begrüßen zu können und den jungen Berufseinsteigern eine berufliche Perspektive bei den Magdeburger Verkehrsbetrieben geben zu dürfen“, sagt MVB-Geschäftsführerin Birgit Münster-Rendel.

Sieben ehemalige Auszubildende übernimmt das städtische Verkehrsunternehmen. Erlern haben die Fachkräfte die Berufe Fachkraft im Fahrbetrieb, Mechatroniker und Industriemechaniker. Die Magdeburger Verkehrsbetriebe bilden in den weiteren Berufsfeldern Elektroniker, Industriemechaniker, Kauffrau/-mann für Büromanagement, Kauffrau/-mann für Verkehrsservice, Fachkraft für Lagerlogistik, Systeminformatiker und Gleisbauer aus.

Derzeit befinden sich 56 junge Menschen in der Berufsausbildung. Auch in den nächsten Jahren wird das Unternehmen weiter in die gute Ausbildung investieren: „Wir hoffen natürlich auch in den nächsten Jahren auf genügend Bewerber für unsere Ausbildungsberufe. Ich kann allen jungen Menschen, die Interesse an uns haben, ermutigen, sich zu bewerben“, blickt Birgit Münster-Rendel zuversichtlich in die Zukunft.

Über 800 Menschen sind im Unternehmen in den unterschiedlichsten Berufen tätig. Qualifizierung fängt dabei bereits beim Berufseinstieg an. Moderne Lehrwerkstätten und engagierte Ausbilder machen den Berufseinstieg dabei besonders leicht.

Ziel der Ausbildung ist es, den zukünftigen Personalbedarf im Unternehmen durch eigene Ausbildung zu decken. Zusätzlich bildet die MVB im Auftrag zahlreicher weiterer Unternehmen aus.

Künftige Interessenten für die verschiedenen Berufsrichtungen können sich schon jetzt für einen Ausbildungsplatz im nächsten Jahr bewerben.



MAGDEBURG: **BEWEGTE ZUKUNFT**